

# FÜR EIN ELTERNUNABHÄNGIGES BAFÖG

## I. Problembeschreibung

In Deutschland bezogen 2017 782.038 Menschen Bafög. Dies hat den Staat 2,9 Milliarden Euro gekostet. Das Verfahren zur Beantragung der Förderung ist sehr aufwendig und von viel Bürokratie für die Antragsteller geprägt. Viele Antragsteller bleiben jedoch ernüchtert zurück, da sie die Kriterien knapp nicht erfüllen können. Dieses Problem betrifft vor Allem Schüler, Auszubildende und Studierende aus Familien mit kleinerem oder mittlerem Einkommen. Diese Personen sind dann faktisch gezwungen neben dem Studium einer Arbeit nachzugehen, da Ihre Eltern nicht genügend Einkommen haben, um sie finanziell ausreichend zu unterstützen. Daher ist das Studium oder die Ausbildung oftmals geprägt von Geldsorgen und tritt in den Hintergrund. Die Betroffenen können sich deswegen oft auch nicht für den gewünschten Bildungsweg entscheiden, sondern müssen anderen Möglichkeiten nachgehen. Zudem ist durch die finanzielle Abhängigkeit von den Eltern der Bildungsweg generell abhängiger von deren Vorstellungen.

## II. Lösungsansatz

Das Bafög soll nach Meinung der Jungen Liberalen in Zukunft unabhängig vom Einkommen der Eltern ausgezahlt werden. Dies würde den Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden und Studierenden mehr Unabhängigkeit geben und ein selbstständiges Leben ermöglichen. Im Gegenzug würden alle Leistungen, die bisher an die Eltern geflossen sind und der Anspruch auf Ausbildungsunterhalt gegenüber den Eltern entfallen.

Durch die Einführung des elternunabhängigen Bafög würden ungefähre Mehrkosten von acht Milliarden Euro auf den Staat zukommen. Zur Gegenfinanzierung schlagen wir vor, die Rückzahlungshöchstgrenze des Darlehenssteils und die Kinderfreibeträge der Eltern der Bafög-Empfänger abzuschaffen. Zudem ist das elternunabhängige Bafög auch als Zukunftsinvestition zu betrachten, da Menschen, die eine bessere Ausbildung durchlaufen nachweislich im Berufsleben ein besseres Einkommen erzielen.

Das neue Bafög besteht dann aus einem nicht zurückzuzahlenden Grundbetrag, der jedem Menschen in Ausbildung zusteht. Dazu kommt ein Darlehen in Höhe von bis zu 500 € monatlich. Das Darlehen muss dabei zinsgünstig und -stabil sein. Die Rückzahlung bemisst sich am späteren Einkommen des Bafög-Empfängers.

Verfasser: Björn-Christian Seela